

## Schnellübersicht

<b>Vorwort</b>	<b>19</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>21</b>
<b>Einführung: Aufenthaltsrechtliche Grundlagen</b>	<b>23</b>
<b>Die wichtigsten Änderungen im Asylrecht seit Herbst 2015</b>	<b>49</b>
<b>Die verschiedenen Schutzstatus (Verfolgungs- und Abschiebeschutzgründe)</b>	<b>57</b>
<b>Folgen und Wegfall der Anerkennung</b>	<b>91</b>
<b>Asylantragstellung, Verteilung und gestatteter Aufenthalt</b>	<b>127</b>
<b>Mitwirkungspflichten und Rücknahmefiktion</b>	<b>151</b>
<b>Unzulässige Asylanträge wegen Berührung mit einem anderen Staat</b>	<b>161</b>
<b>Das Anerkennungsverfahren und die Anhörung zu den Verfolgungsgründen</b>	<b>193</b>
<b>Soziale Rechte des Antragstellers während des Verfahrens</b>	<b>217</b>
<b>Erwerbstätigkeit, Ausbildung und Studium während des Asylverfahrens</b>	<b>223</b>
<b>Die Entscheidung des Bundesamtes über den Asylantrag</b>	<b>229</b>

---

<b>Das gerichtliche Verfahren gegen die Ablehnung durch das Bundesamt</b>	<b>243</b>
<hr/>	
<b>Der Folgeantrag (§ 71 AsylG)</b>	<b>259</b>
<hr/>	
<b>Rechtsstellung von Personen aus sicheren Herkunftsstaaten und von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF)</b>	<b>265</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>269</b>
<hr/>	
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>271</b>
<hr/>	

# Gesamtinhaltsübersicht

Vorwort .....	19
Abkürzungsverzeichnis .....	21
<b>I. Einführung: Aufenthaltsrechtliche Grundlagen.....</b>	<b>23</b>
1. Asylrecht als besonderer Teil des Aufenthaltsrechts.....	24
2. Grundunterscheidung des Aufenthaltsrechts: Deutsche und Ausländer .....	24
2.1 Reichweite der Unterscheidung .....	24
2.2 Ausländer mit besonderen Rechten .....	25
3. Voraussetzungen für die Erteilung eines Aufenthaltstitels (§ 5 AufenthG).....	27
3.1 Grundlage .....	27
3.2 Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen nach § 5 AufenthG .....	28
3.3 Zugelassene Aufenthaltszwecke.....	28
3.4 Anspruch auf Erteilung und Ermessensentscheidung .....	29
3.5 Niederlassungserlaubnis und Daueraufenthalt .....	30
4. Grundbegriffe des Aufenthaltsrechts.....	30
4.1 Bedeutung für die Beratung .....	30
4.2 Aufenthaltstitel .....	31
4.3 Fiktionsbescheinigung .....	32
4.4 Ausreisepflicht und Abschiebung .....	33
4.5 Aussetzung der Abschiebung: Duldung .....	38
4.6 Ausweisung und Abschiebung .....	45
4.7 Aufenthaltsgestattung und Ankunftsachweis .....	46
5. Zusammenfassung: Die verschiedenen Situationen des Aufenthalts .....	46

<b>II.</b>	<b>Die wichtigsten Änderungen im Asylrecht seit Herbst 2015 .....</b>	<b>49</b>
1.	Die Rechtsquellen des Asylrechts.....	50
2.	Wichtige Änderungen seit Herbst 2015.....	51
2.1	Überblick.....	51
2.2	Die einzelnen Regelungen.....	53
3.	Geplante Änderungen .....	55
<b>III.</b>	<b>Die verschiedenen Schutzstatus (Verfolgungs- und Abschiebeschutzgründe).....</b>	<b>57</b>
1.	Der Inhalt des Schutzantrages.....	59
2.	Grundrecht auf Asyl (Art. 16a Abs. 1 GG) .....	60
3.	Flüchtlingseigenschaft nach der Genfer Konvention (§ 3 AsylG, § 60 Abs. 1 AufenthG).....	61
3.1	Grundsatz des Non-Refoulement (Grundsatz der Nichtzurückweisung von Verfolgten) .....	61
3.2	Begründete Furcht vor Verfolgung.....	62
3.3	Keine Vorverfolgung (vor der Flucht) erforderlich.....	62
3.4	Sogenannte Nachfluchtgründe .....	64
3.5	Verfolgungshandlungen.....	66
3.6	Verfolgungsgründe.....	67
3.7	Verknüpfung zwischen Verfolgungsgrund und Verfolgungshandlung.....	74
3.8	Staatliche und nichtstaatliche Verfolgung.....	75
3.9	Inländische Fluchtalternative.....	75
3.10	Ausschlussgründe .....	77
3.11	Widerruf und Rücknahme .....	78
3.12	Die Bewertung von Flüchtlingsschicksalen syrischer Staatsangehöriger .....	79
3.13	Zusammenfassung und Checkliste .....	80
4.	Der subsidiäre Schutz (§ 4 AsylG).....	80
4.1	Grundgedanke: Drohen eines ernsthaften Schadens.....	80

4.2	Die drei Varianten eines ernsthaften Schadens.....	81
4.3	Interner Schutz und Ausschlussgründe .....	85
5.	Die nationalen Abschiebungsverbote (§ 60 Abs. 5 und 7 AufenthG).....	85
5.1	Die Voraussetzungen des nationalen Abschiebeschutzes .....	85
5.2	Abschiebeschutz bei drohenden Menschenrechtsverletzungen (§ 60 Abs. 5 AufenthG)....	86
5.3	Abschiebeschutz nach § 60 Abs. 7 AufenthG.....	88
5.4	Fazit .....	90
6.	Übersicht: Die verschiedenen Schutztatbestände .....	90
<b>IV.</b>	<b>Folgen und Wegfall der Anerkennung.....</b>	<b>91</b>
1.	Die Aufenthaltserlaubnis.....	93
1.1	Grundsatz.....	93
1.2	Einschränkungen und Bedingungen.....	94
1.3	Sonderfall: der „antragsunabhängige Aufenthalt“ bei § 25 Abs. 1 und 2 AufenthG .....	94
2.	Passerteilung.....	95
2.1	Grundsatz der Passpflicht .....	95
2.2	Der Flüchtlingspass.....	96
2.3	Reiseausweis für Ausländer („grauer Pass“).....	97
2.4	Schutzzuerkennung und Reiseausweis.....	98
3.	Die Wohnsitzbeschränkung für Schutzberechtigte (§ 12a AufenthG) .....	99
3.1	Offizielles Ziel der Regelung .....	99
3.2	Die vier Formen der Wohnsitzbeschränkung des § 12a AufenthG.....	100
3.3	Ausnahmen von der Wohnsitzbeschränkung .....	101
3.4	„Altfälle“ .....	101
3.5	Konsequenzen bei einer Verletzung der Wohnsitzbeschränkung .....	101

4.	Der Familiennachzug zu Schutzberechtigten.....	102
4.1	Grundsatz des Familiennachzugs .....	102
4.2	Familiennachzug zu anerkannten Flüchtlingen und Asylberechtigten .....	104
4.3	Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten.....	105
4.4	Familiennachzug und nationale Abschiebungsverbote ..	106
4.5	Elternnachzug (§ 36 Abs. 1 AufenthG) .....	107
4.6	Familiennachzug und Schutzberechtigung: Übersicht....	107
4.7	Das Verfahren des Familiennachzugs .....	108
5.	Familienasyl und internationaler Schutz bei Familien (§ 26 AsylG) .....	110
5.1	Begriff des Familienasyls bzw. internationaler Familienschutz .....	110
5.2	Familienschutz für Ehegatten .....	112
5.3	Familienschutz für minderjährige ledige Kinder (§ 26 Abs. 2 AsylG).....	113
5.4	Familienschutz für Eltern und Geschwister von Anerkannten (§ 26 Abs. 3 AsylG) .....	114
6.	Erlöschen, Widerruf und Rücknahme der Schutzberechtigung .....	115
6.1	Erlöschen der Flüchtlingsanerkennung und Asylberechtigung .....	115
6.2	Widerruf der Schutzberechtigung .....	117
6.3	Rücknahme .....	118
6.4	Schaubild .....	119
7.	Aufenthaltsverfestigung bei Schutzberechtigten .....	120
7.1	Grundsatz.....	120
7.2	Die unbefristete Aufenthaltserlaubnis .....	120
7.3	Die Einbürgerung .....	123

<b>V.</b>	<b>Asylantragstellung, Verteilung und gestatteter Aufenthalt.....</b>	<b>127</b>
1.	Der Asylantrag (§ 13 AsylG).....	128
1.1	Inhalt des Asylantrags.....	128
1.2	Die Beschränkung des Asylantrags .....	129
1.3	Zuständige Behörde.....	131
1.4	Die persönliche und örtliche Dimension der Antragstellung.....	132
2.	Die Asylantragstellung.....	134
2.1	Die beiden Wege der Asylantragstellung: persönlich und schriftlich .....	134
2.2	Der Ablauf der persönlichen Antragstellung.....	136
2.3	Die schriftliche Antragstellung.....	139
3.	Der gestattete Aufenthalt.....	140
3.1	„Vorwirkung des Flüchtlingsschutzes“ .....	140
3.2	Beginn des gestatteten Aufenthalts.....	140
3.3	Die Dokumente des gestatteten Aufenthalts.....	141
3.4	Mobilität während des gestatteten Aufenthalts.....	142
3.5	Das Ende des gestatteten Aufenthalts.....	143
4.	Die Rücknahme des Asylantrags .....	144
4.1	Grundsatz.....	144
4.2	Zeitliche Dimension der Rücknahme und ihre Folgen.....	144
5.	Auswirkungen der Asylantragstellung auf das Aufenthaltsrecht .....	145
5.1	Erlöschen bestimmter Aufenthaltstitel durch Asylantragstellung .....	145
5.2	Titelerteilungssperre während des Asylverfahrens .....	146
5.3	Titelerteilungssperre nach einer Ablehnung des Asylantrags .....	148
<b>VI.</b>	<b>Mitwirkungspflichten und Rücknahmefiktion .....</b>	<b>151</b>
1.	Grundsatz.....	152

2.	Wichtige Pflichten und Sanktionen .....	152
2.1	Schaubild .....	152
2.2	Erläuterungen zu dem Schaubild .....	155
3.	Duldungspflichten gegenüber einer Durchsuchung (§ 15 Abs. 4 AsylG) .....	155
4.	Erkennungsdienstliche Behandlung (§ 16 AsylG) .....	156
5.	Die Rücknahmefiktion nach § 33 AsylG .....	156
5.1	Voraussetzungen und Folgen der Rücknahmefiktion .....	156
5.2	Die Fiktion des Nichtbetreibens .....	156
5.3	Der Einstellungsbescheid nach § 33 AsylG .....	157
5.4	Rechtsmittel gegen den Einstellungsbescheid .....	158
5.5	Der „Restart“ – das besondere Wiederaufnahmeverfahren nach § 33 Abs. 5 AsylG .....	158
<b>VII.</b>	<b>Unzulässige Asylanträge wegen Berührung mit einem anderen Staat .....</b>	<b>161</b>
1.	Unzulässige Asylanträge nach § 29 AsylG .....	162
1.1	Was sind unzulässige Asylanträge? .....	162
1.2	Unzulässige Asylanträge mit Berührung eines Drittstaates .....	163
1.3	Andere unzulässige Asylanträge .....	164
2.	Unzulässige Anträge wegen anderweitiger Zuständigkeit aufgrund der Dublin-III-VO .....	164
2.1	Die Dublin-III-VO .....	164
2.2	Die Dublin-Kriterien .....	171
2.3	Zuständigkeit bei mehrfach gestellten Asylanträgen ...	175
2.4	Die Pflicht zum Selbsteintritt .....	176
2.5	Das Dublin-Verfahren .....	177
2.6	Der „Dublin-Bescheid“ .....	180
2.7	Überstellungsfrist und Überstellung .....	181
2.8	Tipps für die Beratung mit „Dublin-Fällen“ .....	186



3.	Unzulässige Anträge wegen Schutz in der EU .....	186
3.1	Grundsatz.....	186
3.2	Inhalt des „Drittstaatenbescheides“.....	187
3.3	Rechtsmittel gegen einen Drittstaatenbescheid .....	187
4.	Unzulässige Anträge wegen Schutz in einem sonstigen Staat (§ 29 Abs. 1 Nr. 4 AsylG) .....	189
5.	Unzulässige Zweitanträge .....	190
5.1	Begriff .....	190
5.2	Prüfungsschema bei einem Zweitantrag.....	190
5.3	Der Bescheid bei erfolglosem Zweitantrag.....	191
5.4	Rechtsmittel .....	191
<b>VIII.</b>	<b>Das Anerkennungsverfahren und die Anhörung zu den Verfolgungsgründen .....</b>	<b>193</b>
1.	Die Entscheidung des Bundesamts über Asyl und internationalen Schutz.....	195
1.1	Prüfungsmaßstab: Verfolgung oder ernsthafter Schaden bei Rückkehr .....	195
1.2	Beweiserleichterungen .....	195
1.3	Rechtliche Würdigung.....	195
2.	Der Geflüchtete zwischen Darlegungslast und Amtsermittlungsgrundsatz .....	196
2.1	Darlegungslast.....	196
2.2	Amtsermittlungsgrundsatz .....	196
2.3	Die konkrete Darlegungslast im Einzelfall .....	197
2.4	Aussage- und Auskunftsverweigerungsrechte .....	198
2.5	Verspätetes Vorbringen .....	198
3.	Die Anhörung von Minderjährigen .....	200
3.1	Das Mindestalter für eine Anhörung.....	200
3.2	Die Person des Anhörers/der AnhörerIn bei UMF .....	200
4.	Die Durchführung der Anhörung beim Bundesamt.....	200

4.1	Die Ladung zur Anhörung.....	200
4.2	Unmittelbarkeit und Vertraulichkeit der Anhörung .....	201
4.3	Dolmetscher oder Sprachmittler .....	201
4.4	Inhalt und Ablauf der Anhörung .....	202
5.	Der glaubhafte Vortrag in der Anhörung.....	205
5.1	Glaubhaftigkeit und Glaubwürdigkeit .....	205
5.2	Die einzelnen Kriterien für die Glaubhaftigkeit.....	206
6.	Vorbereitung und Begleitung bei der Anhörung.....	209
6.1	Wesentliche Hinweise und Ratschläge .....	209
6.2	Die Ermittlung der Verfolgungsgründe in der Beratung	210
6.3	Die Vorbereitung auf mögliche Fragen in der Anhörung.....	211
6.4	Die Einflussmöglichkeiten während der Anhörung.....	214
<b>IX.</b>	<b>Soziale Rechte des Antragstellers während des Verfahrens .....</b>	<b>217</b>
1.	Grundsatz: physisches und soziokulturelles Existenzminimum .....	218
2.	Sozialleistungen während des Verfahrens .....	218
2.1	Prinzip.....	218
2.2	Sachleistungsprinzip während der Wohnpflicht in der Erstaufnahmeeinrichtung.....	218
2.3	Leistungen nach dem Transfer .....	219
2.4	Leistungen nach dem Wechsel in die „Analogleistungen“ .....	219
3.	Medizinische Leistungen während des Verfahrens .....	219
3.1	Während der ersten 15 Monate des gestatteten Aufenthalts .....	219
3.2	Nach 15 Monaten (bei Wechsel in die Analogleistungen).....	220
4.	Zugang zu Integrationskursen während des Verfahrens	220

5.	Leistungskürzungen bei mangelnder Mitwirkung und anderen Gründen.....	220
6.	Exkurs: Leistungen für Anerkannte .....	221
<b>X.</b>	<b>Erwerbstätigkeit, Ausbildung und Studium während des Asylverfahrens .....</b>	<b>223</b>
1.	Grundsatz: Liberalisierung bei Erwerbstätigkeit, Ausbildung und Studium .....	224
2.	Gestattung der Erwerbstätigkeit (§ 61 AsylG) .....	224
2.1	Erwerbsverbot während der Zeit der Wohnpflicht/ während der ersten drei Monate.....	224
2.2	Erwerbsverbot für Personen aus sicheren Herkunftsstaaten im Asylverfahren.....	224
2.3	Möglichkeit einer Beschäftigung nach Ablauf von drei Monaten (und Ablauf der Wohnpflicht) .....	225
2.4	Wegfall der Einschränkungen nach 15 Monaten.....	226
3.	Berufsausbildung.....	226
4.	Studium .....	227
4.1	Grundsatz.....	227
4.2	Studium ist keine Erwerbstätigkeit.....	227
4.3	Mobilität und Studium.....	227
4.4	Anerkennung der Studienvoraussetzungen .....	227
4.5	Studienfinanzierung.....	228
4.6	Wechsel in einen Studienaufenthalt.....	228
<b>XI.</b>	<b>Die Entscheidung des Bundesamtes über den Asylantrag .....</b>	<b>229</b>
1.	Der Bescheid des Bundesamtes .....	230
1.1	Formerfordernisse an den Bescheid .....	230
1.2	Bestandskraft einer Entscheidung .....	230
1.3	Die Zustellung des Bundesamtsbescheides .....	230
2.	Inhalt des Bundesamtsbescheides.....	231

2.1	Übersicht.....	231
2.2	Wichtige Informationen für einen Anwalt.....	233
3.	Die Formulierung in ablehnenden Entscheidungen.....	233
3.1	Vollständige Ablehnung des Schutzersuchens mit Abschiebungsandrohung in den Herkunftsstaat.....	233
3.2	Ablehnung des Schutzantrags als „offensichtlich unbegründet“.....	234
3.3	Der Dublin-Bescheid.....	237
3.4	Ablehnung wegen des Vorliegens eines Schutzstatus in einem Drittstaat.....	238
4.	Beispiele für positive Bescheide.....	239
4.1	Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft.....	239
4.2	Anerkennung als subsidiär Schutzberechtigter.....	240
4.3	Feststellung von Abschiebeverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.....	240
<b>XII.</b>	<b>Das gerichtliche Verfahren gegen die Ablehnung durch das Bundesamt.....</b>	<b>243</b>
1.	Grundrecht auf effektiven Rechtsschutz.....	244
1.1	Die Klageerhebung bei unabhängigen Gerichten.....	244
1.2	Die Rechtsmittelbelehrung.....	244
1.3	Die zuständigen Verwaltungsgerichte.....	245
1.4	Die Entscheidungskompetenz der Verwaltungsgerichte.....	246
1.5	Beschwerde beim Bundesverfassungsgericht oder beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR).....	246
2.	Das gerichtliche Verfahren.....	247
2.1	Die fristgerechte Klageerhebung.....	247
2.2	Die Klageerhebung.....	248
2.3	Die Klagebegründung.....	249
2.4	Die mündliche Verhandlung.....	251
2.5	Das Urteil.....	253
2.6	Der Eilantrag.....	254

3.	Antrag auf Zulassung der Berufung nach einem negativen Urteil.....	255
4.	Vorgehen nach einem positiven Gerichtsverfahren .....	256
<b>XIII.</b>	<b>Der Folgeantrag (§ 71 AsylG) .....</b>	<b>259</b>
1.	Zweiteiligkeit des Verfahrens.....	260
1.1	Begriff des Folgeantrags.....	260
1.2	Beschränkung der Gründe.....	260
1.3	Antragstellung.....	260
1.4	Status während des Verfahrens .....	261
2.	Prüfung der Wiederaufnahmegründe.....	261
2.1	Wiederaufnahmegründe .....	261
2.2	Ohne grobes Verschulden (§ 51 Abs. 2 VwVfG).....	262
2.3	Frist von drei Monaten (§ 51 Abs. 3 VwVfG).....	262
3.	Bescheid und Rechtsmittel.....	263
3.1	Der Bescheid bei einer Ablehnung des Wiederaufgreifens .....	263
3.2	Rechtsmittel .....	263
3.3	Die Begründung des Rechtsmittels.....	263
3.4	Besonderheiten bei Folgeanträgen auf der Grundlage von selbstgeschaffenen Nachfluchtgründen (§ 28 Abs. 2 AsylG).....	264
<b>XIV.</b>	<b>Rechtsstellung von Personen aus sicheren Herkunftsstaaten und von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) .....</b>	<b>265</b>
1.	Personen aus sicheren Herkunftsstaaten .....	266
1.1	Grundlage .....	266
1.2	Die sicheren Herkunftsstaaten.....	266
1.3	Die Vermutung in § 29a AsylG .....	266
1.4	Einschränkungen im Asylverfahren .....	267
2.	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge .....	267

2.1	Begriff .....	267
2.2	Unterbringung und Verteilung .....	267
2.3	Rechte im Verfahren .....	268
<b>XV.</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>269</b>
<b>XVI.</b>	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>271</b>